

**PB.W-01-269** Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller\*in: Hannah Wellm (KV Lüneburg)

## **Änderungsantrag zu PB.W-01**

### **Von Zeile 268 bis 270 einfügen:**

werden – durch ein europäisches Nachtzugnetz und die gezielte Anbindung touristischer Regionen an das Bahnnetz, **sowie durch attraktivere Bahntarife**. So kann der Tourismus dabei mithelfen, eine Welt zu erhalten, die es sich auch in Zukunft noch zu bereisen lohnt.

## **Begründung**

Für viele Reisende ist der finanzielle Aspekt wichtiges Kriterium bei der Wahl des Verkehrsmittels (<https://www.germanwatch.org/de/20066>; <https://www.vcd.org/artikel/mehr-bahn-fuers-klima-preise-runter-angebot-rauf/>). Das Reisen mit der Bahn darf kein Luxusgut sein, sondern muss für alle Menschen eine realistische Alternative zu Flugreisen oder Autofahrten darstellen. Sowohl im inländischen als auch im grenzüberschreitenden Tourismus muss sich die Klimaverträglichkeit der Mobilitätsform preislich widerspiegeln.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Annika Patry (KV Lüneburg); Julia Gerlach (KV Lüneburg); Philo Hirte (KV Lüneburg); Maik Niederstein (KV Oldenburg-Stadt); Lilly Pietsch (Hannover RV); Julian Schlumberger (KV Göttingen); Lotta Löwe (KV Lüneburg); Flora Kiefert (KV Lüneburg); Ada Huntebrinker (KV Lüneburg); Sarah Pscherer (KV Hamburg-Harburg); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Katja Raiher (KV Lüneburg); Lena Singer (KV Lüneburg); Hannah Münster (KV Lüneburg); Rebecca Kehagias (KV Lüneburg); Elisabeth Frank (KV Lüneburg); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jonas Schröder (KV Lüneburg); Frank Piehler (KV Lüneburg)